

Referenz: Wärmepumpen-Hybridsystem mit Gas-Brennwertkessel

Einfamilienhaus Patrick Wiencek, Molfsee.

Buderus

Handball-Profi Patrick Wiencek ließ in seinem Einfamilienhaus das Heizsystem modernisieren. Das installierte Buderus Wärmepumpen-Hybridsystem nutzt vorrangig kostenlose Umweltenergie aus der Luft.

Heizsysteme mit Zukunft.



Hybridsystem

Volltreffer.

Vor sechs Jahren hat Patrick Wiencek das 140 Quadratmeter große Eigenheim gekauft. In den vergangenen Jahren hat die Familie immer wieder in die Modernisierung des Gebäudes investiert – jetzt wurde der bestehende Öl-Niedertemperaturkessel durch das Wärmepumpen-Hybridssystem mit Gas-Brennwertkessel von Buderus ersetzt. Dieses System erfüllt mit der Energieeffizienz von bis zu A++ die Erwartungen der Familie Wiencek. Aufgrund seiner kompakten Bauweise benötigt das Wärmepumpen-Hybridssystem nicht mehr Stellfläche als ein herkömmlicher Heizkessel. Dadurch eröffnen sich variable Möglichkeiten für die Modernisierung in Bestandsgebäuden.

Wärmepumpe und Gas-Brennwert.

Das neue Heizsystem besteht aus der Luft-Wasser-Wärmepumpen Außeneinheit WLW196i-6 A H S+, einem Spitzenlastkessel Logano plus KB192i mit 15 kW Leistung sowie einem Wärmepumpen-Warmwasserspeicher Logalux SH290 mit 277 Liter Fassungsvermögen. Die Auslegungstemperatur beträgt 55/40°C. Deshalb können zur Wärmeverteilung in den einzelnen Räumen die bestehenden Heizkörper weiterverwendet werden. Mit der Kombination aus der Wärmepumpen-Außeneinheit, die Umweltenergie nutzt, und einem Gas-Brennwertkessel, der als Spitzenlastkessel nur aushilft, bietet Buderus eine klimaschonende Lösung insbesondere für die Modernisierung. So senkt die Nutzung eines Hybridsystems den Energiebedarf und verringert die CO₂-Emissionen.

Hybride Systemtechnik.

Die ab Werk vorkonfektionierte Hybrid-Hydraulikgruppe HF-Set HYC25, die an der Rückseite des Gas-Brennwertkessels befestigt wird, ist das Bindeglied zwischen der Außeneinheit der WLW196i-6 A H S+ und dem Logano plus KB192i. Es ist also keine zusätzliche Inneneinheit der Wärmepumpe erforderlich. Die Zusammenarbeit zwischen Wärmepumpe und Gas-Brennwertkessel regelt das Regelsystem Logamatic EMS plus mit integriertem Hybridmanager HM200. Dieser verfügt über ein intelligentes Regelkonzept mit unterschiedlichen Regelungsstrategien, z. B. Kosten- oder CO₂-Optimierung.

Intelligent geregelt.

Im Gas-Brennwertkessel ist die intelligente Heizungssteuerung des Gesamtsystems integriert. Die Systembedieneinheit Logamatic RC310 als Teil des Regelsystems Logamatic EMS plus bietet mehrere Optionen. Bedienung und Überwachung mit Smartphone oder Tablet können optional auch über die serienmäßige Internetschnittstelle des Logano plus KB192i mit der Buderus App MyBuderus oder über das Webportal Buderus ConnectPRO erfolgen. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe wird im Außenbereich des Gebäudes aufgestellt. Die Verbindung zur innenstehenden Heizzentrale erfolgt durch wasserführende Verbindungsleitungen. Die Montage ist unkompliziert und kann ohne eine Zusatzqualifikation mit Kälteschein installiert werden.



Referenz Saniertes Einfamilienhaus:

- 140 Quadratmeter
- Baujahr 1979

Wärmepumpen-Hybridsystem:

- Vereint die Vorteile der Wärmepumpen- und Gas-Brennwerttechnik zu einem effizienten und umweltfreundlichen Heizsystem
- Installation der Wärmepumpe ohne Kältescheinkompetenz
- Kesselaufstellung nahezu analog der Grundfläche alter Öl- und Gasheizkessel mit Warmwasserspeicher
- Intelligentes Regelkonzept mit unterschiedlichen Regelungsstrategien wie z.B. kosten- oder CO₂-optimiert.
- Kein Pufferspeicher erforderlich
- Nachrüstung Wärmepumpen-Außeneinheit bei „Renewable ready“-Heizkessel möglich
- 10 Jahre Wärmetauscher-Garantie Logano plus KB192i

Luft-Wasser-Wärmepumpe WLW196i-6 A H S+:

- Die drehzahlgeregelte Inverter-Technologie passt die Leistung der Wärmepumpe jederzeit an den Bedarf im Heizsystem an
- Leichte und kompakte Bauweise
- Leise durch SILENT plus Technologie